



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung
Geschäftsstelle der Bezirke
Affoltern, Dietikon und Horgen

Regionalstelle Schulsozialarbeit

Primarschule Hausen am Albis



JAHRESBERICHT DER SCHULSOZIALARBEIT

Schuljahr 2023/24

Affoltern am Albis, 20. August 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Auftrag der Schulsozialarbeit an der Primarschule Hausen am Albis ..	3
3	Statistik	3
3.1	Übersicht der Leistungen	4
3.2	Beratung und Intervention	4
3.2.1	Beratung und Intervention nach Zielgruppen	5
3.2.2	Kurz-, Mittel- und Langzeitberatungen	5
3.2.3	Beratung und Intervention nach Leistungsgruppe	6
3.2.4	Beratung und Intervention nach Schulstufe.....	6
3.2.5	Beratung und Intervention nach Thematik.....	6
3.2.6	Beratung und Intervention nach Zuweisenden	7
3.3	Prävention, Projekte und Bildungsangebote	7

1 Einleitung

Das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) wird an der Primarschule Hausen am Albis seit dem Frühjahr 2011 bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Hausen am Albis und unter der Leitung der Schulgemeinde wurden zuerst 30, später 40 Stellenprozente zur Erbringung der schulsozialarbeiterischen Leistungen bereitgestellt. Im Jahr 2023 baute die Primarschule aufgrund hoher Arbeitsbelastung um weitere 20 Stellenprozente aus. Neben Karin Eberhart wurde Franziska Brenner als geeignete Ergänzung für diese zusätzliche Stelle angestellt.

Angesichts großer Herausforderungen im Schuljahr 2023/24 entschied die Schulpflege der Primarschule, ab dem 01.01.2024 die fachliche, personelle und administrative Leitung der SSA mittels einer Leistungsvereinbarung an das Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) zu übergeben. Zudem soll die 60%-Stelle unabhängig von der Sekundarschule Hausen am Albis angeboten werden. Leider konnte Franziska Brenner ihre Arbeitszeit nicht auf 60% erhöhen, weshalb gemeinsam entschieden wurde, ihr Arbeitsverhältnis auf Ende Juni 2024 zu beenden. Für die 328 Kinder und Jugendlichen der Primarschule Hausen am Albis konnte ab dem 01.05.2024 mit Antonia Martinelli eine erfahrene Fachperson der Sozialen Arbeit für die SSA gewonnen werden.

2 Auftrag der Schulsozialarbeit an der Primarschule Hausen am Albis

Ziel der SSA an der Primarschule Hausen ist es, die Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Übergang in die Sekundarschule, insbesondere in schwierigen Situationen während ihres Entwicklungsprozesses, zu unterstützen, ihre sozialen Kompetenzen zu fördern und mit ihnen zusammen positive Bewältigungsstrategien zu erarbeiten.

Die SSA unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Sie entlastet die Schule zugunsten ihrer Kernaufgaben im pädagogischen Bereich.

Sie trägt dazu bei, Herausforderungen in der Schule und deren Umfeld frühzeitig zu erkennen und gezielt anzugehen. Mit aktiver Präventionsarbeit der SSA soll an der Primarschule Hausen die Schulkultur gefördert werden. Auf Wunsch begleitet die SSA Klassen bei der Arbeit an Projekten im psychosozialen Bereich.

Die SSA an der Primarschule Hausen versteht sich als niederschwelliges, professionelles Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen und Eltern sowie weitere Personen im Umfeld der Schule. Das Wohl des Kindes steht dabei immer im Zentrum. (Entnommen aus dem Konzept SSA Primarschule Hausen am Albis)

3 Statistik

Die folgenden Grafiken bieten einen Einblick in die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit. Dieser Jahresbericht nimmt die erfassten Daten vom 01.01.2024 auf. Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern ergänzt. Diese können jedoch in dieser Statistik aufgrund des Wechsels in der Anstellung nicht als Referenz dienen.

Ganz bewusst wurde auf Interpretationen verzichtet. Die Zahlen dürfen vom Betrachtenden bewertet und beurteilt werden. Gerne steht die SSA bei Fragen, Irritationen oder dem Wunsch nach Austausch zur Verfügung.

3.1 Übersicht der Leistungen

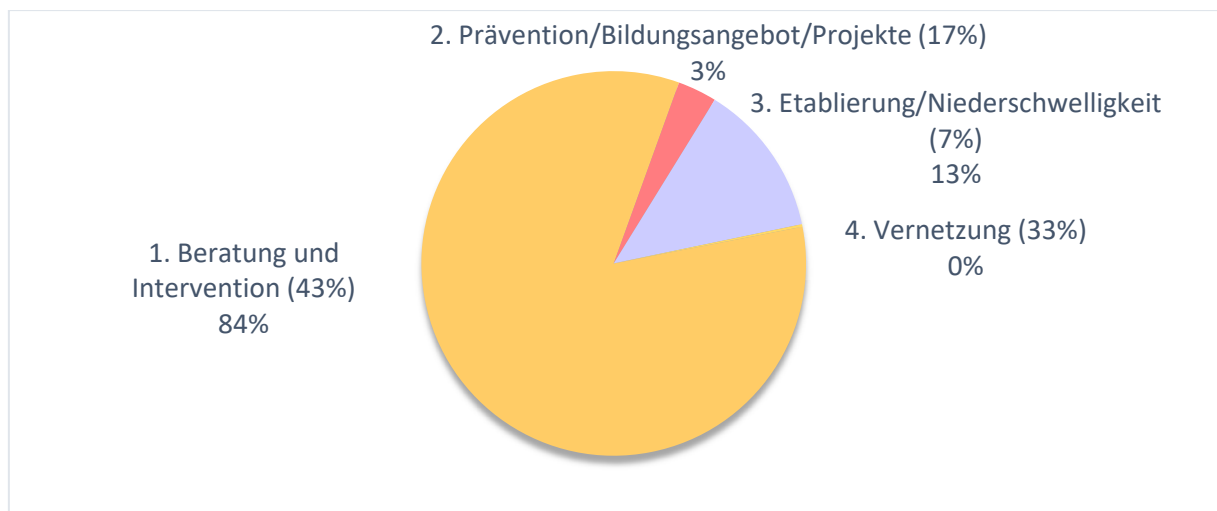
Die Grafik zeigt alle erbrachten und erfassten Leistungen der Schulsozialarbeit. Erfasst wurden Leistungen, welche mehr als 15 Minuten Zeit beansprucht haben. Kurze Beratungen auf dem Schulareal ohne weiterführende Begleitung werden nicht erfasst. Das Gesamt beträgt 100% aller erfassten Zeiteinträge.

Beratung und Intervention sind die Haupthandlungsfelder der SSA.

Prävention/Bildungsangebot/Projekte beschreiben alle Tätigkeiten mit Gruppen von Kindern/Jugendlichen oder Klassen mit präventivem Charakter.

Präsenz auf dem Pausenplatz, im Teamzimmer und an Teamsitzungen, sowie an Elternabenden wird zu Etablierung/Niederschwelligkeit gezählt.

Treffen mit weiteren Institutionen ausserhalb des Schulbetriebs werden unter Vernetzung verbucht.



3.2 Beratung und Intervention

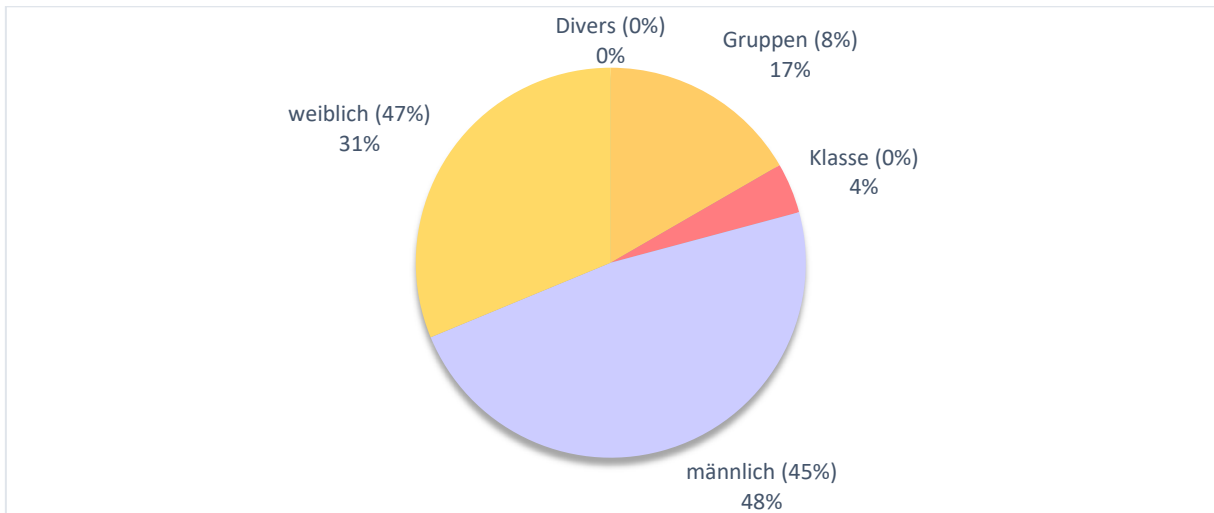
Unter Beratung und Intervention werden alle Einsätze der Schulsozialarbeit aufgelistet, die aufgrund sozialer Fragestellungen bzw. Problemlagen, für einzelne Kinder/Jugendliche, Gruppen oder Klassen geleistet worden sind.

Schulhäuser	aktuelles Schuljahr		vergangenes Schuljahr	
	Total Fälle 23/24	Total Kontakte 23/24	Total Fälle 22/23	Total Kontakte 22/23
Primarschule Hausen	48	283		

3.2.1 Beratung und Intervention nach Zielgruppen

Die Zahlen beziehen sich auf alle erfassten Fälle im Handlungsfeld der Beratung und Intervention.

Die Summe aller Fälle ergibt insgesamt 100% und ist der Grafik 3.2 zu entnehmen.

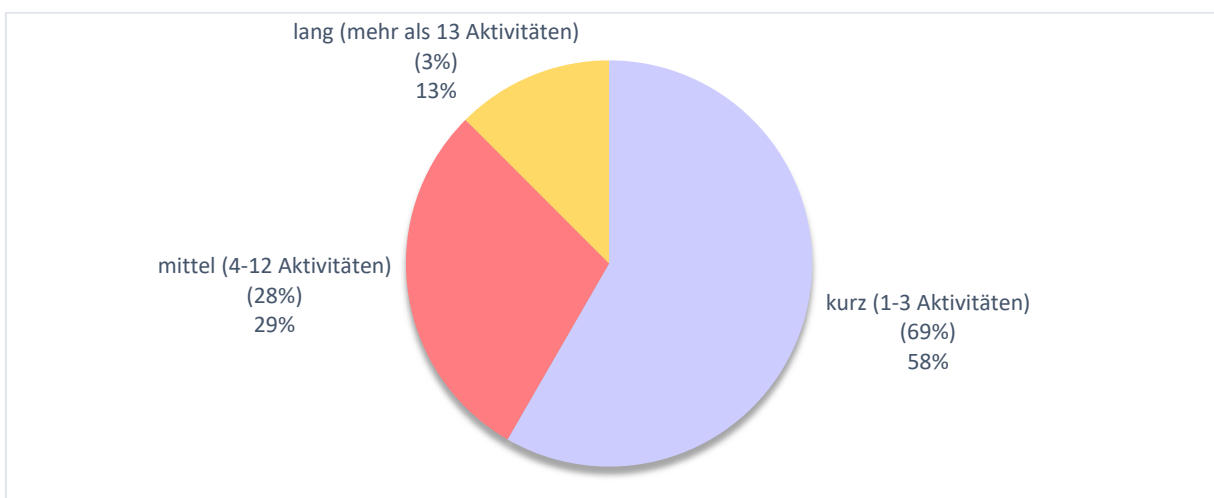


3.2.2 Kurz-, Mittel- und Langzeitberatungen

Die Schulsozialarbeit hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche insbesondere in schwierigen Situationen während ihres Entwicklungsprozesses, zu unterstützen, ihre sozialen Kompetenzen zu fördern und mit ihnen zusammen positive Bewältigungsstrategien zu erarbeiten.

Diese Grafik zeigt die Anzahl Beratungen/Kontakte pro Fall auf. Die Summe aller Beratungen ist 100%.

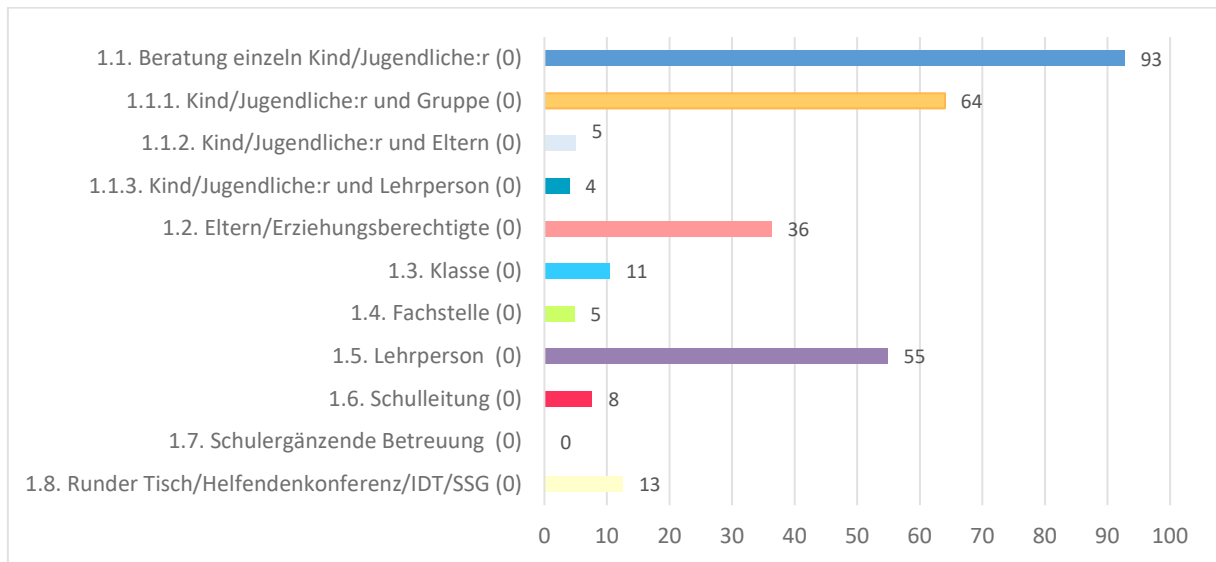
Der Schwerpunkt hat auf den Kurzzeitberatungen (1-3 Kontakte) zu liegen. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken oder bei Bedarf an eine andere Fachstelle weiter zu vermitteln.



3.2.3 Beratung und Intervention nach Leistungsgruppe

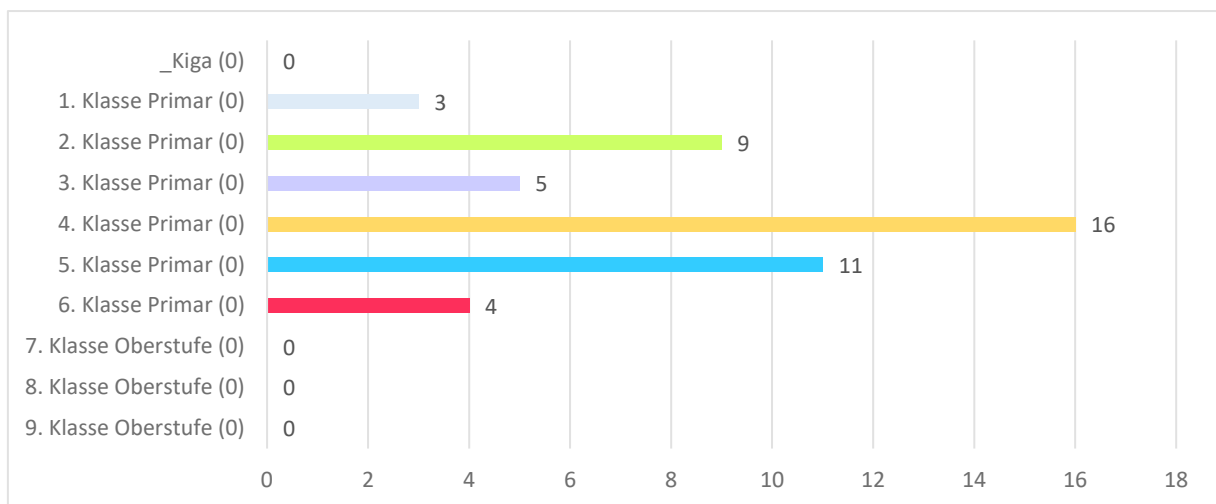
Im Folgenden wird aufgezeigt, mit wem die Beratungen durchgeführt und wie oft welches System des Kindes/Jugendlichen (Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen oder andere involvierte Personen) beigezogen wurde.

Die Grafik bezieht sich auf alle erfassten Zeiten unter der Leistung und Intervention.



3.2.4 Beratung und Intervention nach Schulstufe

Diese Grafik zeigt die Anzahl erfasster Fälle im Bereich Beratung und Intervention in Bezug auf die einzelnen Klassen im Schulhaus.

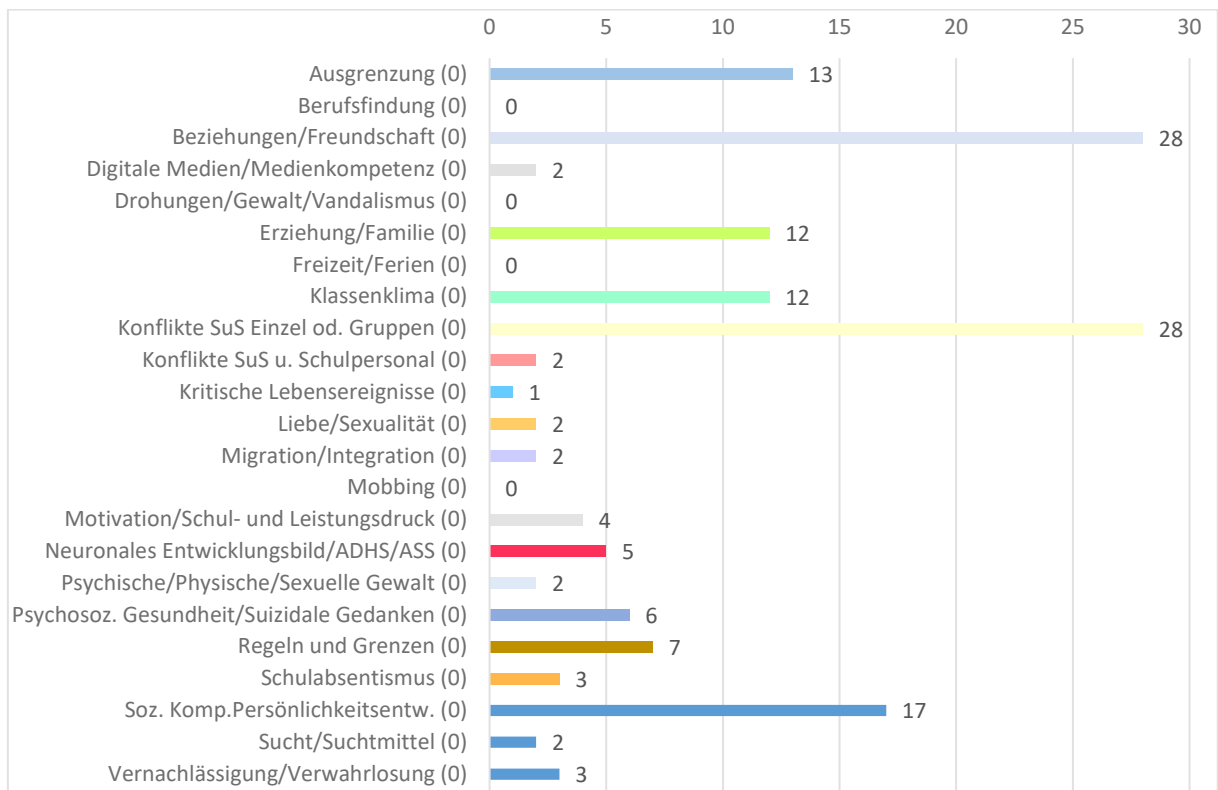


3.2.5 Beratung und Intervention nach Thematik

Die Grafik bezieht sich auf alle erfassten Thematiken in Bezug auf die jeweiligen Fälle und/oder Interventionen.

Hier sind pro Fall mehrfach Nennungen möglich und neu werden die Vorjahreszahlen angezeigt. Aufgrund von Formelanpassungen und einer Doppelzählung im letzten Jahresbericht, die leider

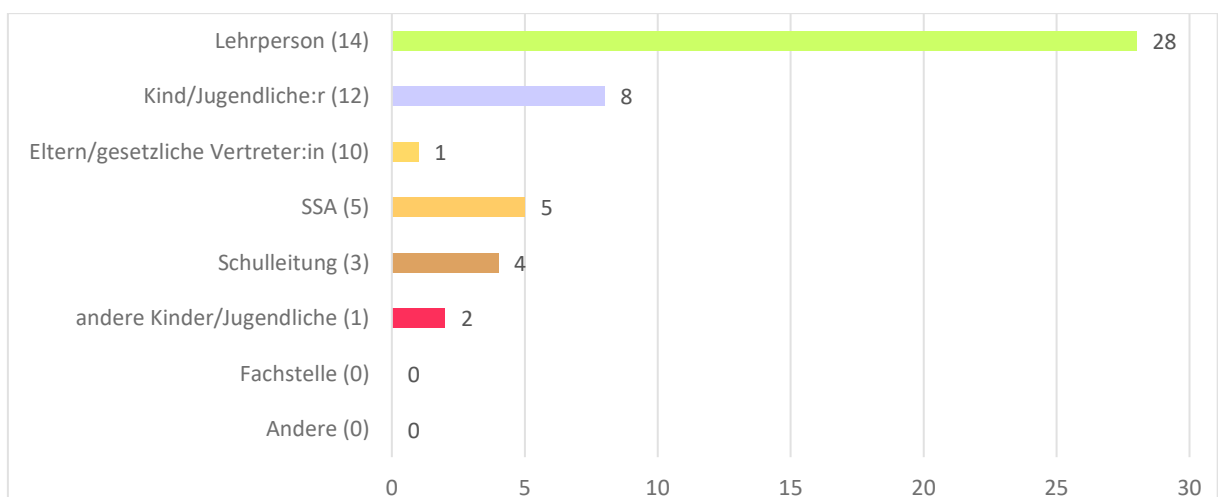
erst in diesem Jahr erkannt wurde, stimmen die Zahlen in den Klammern nicht mit den Zahlen des letztjährigen Berichts überein.



3.2.6 Beratung und Intervention nach Zuweisenden

Diese Grafik zeigt die mit der Schulsozialarbeit kontaktaufnehmende Person.

Die Summe aller Fälle ist der Grafik unter Punkt 3.2 zu entnehmen.

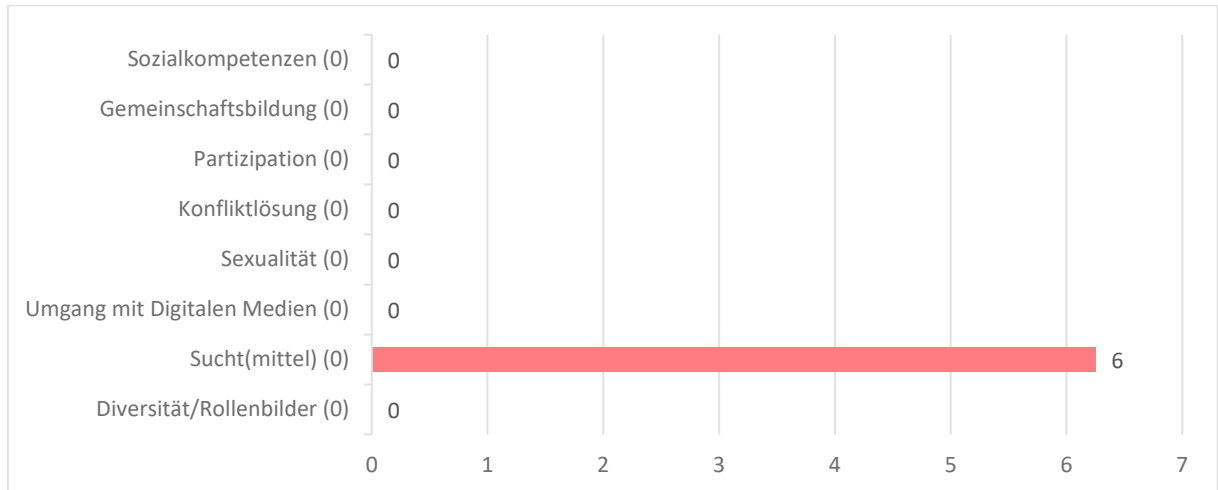


3.3 Prävention, Projekte und Bildungsangebote

Unter Prävention, Projekte und Bildungsangebote werden alle Tätigkeiten mit Gruppen (Kinder/Jugendliche), Klassen oder die Arbeit in Arbeitsgruppen der Gesamtschule dienend erfasst, die einen präventiven Charakter haben.

In diese Rubrik fallen zudem alle partizipativen Aktivitäten im Schulhaus und Mitwirkungen in Arbeitsgruppen.

Die Grafik bezieht sich auf alle eingetragenen Zeiten in der Rubrik Prävention, Projekte und Bildungsangebote. Ebenfalls sichtbar wird die bearbeitete Thematik.



«Es braucht ein Dorf, um ein Kind gross zu ziehen» besagt ein afrikanisches Sprichwort. Eine Schule mit all ihren verschiedenen Fachlichkeiten und involvierten Personen kann sehr wohl als ein solches Dorf bezeichnet werden. Einander mit Offenheit, Wertschätzung und Verbindlichkeit zu begegnen sind wichtige Gelingens-werte. In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten an diesem grossen Transformationsprozess bezüglich der Schulsozialarbeit an der Primarschule Hausen am Albis für ihr Zutun. Sehr wünsche ich der Schule weiterhin ein zum Wohl der Kinder und Jugendlichen gelingende und freudige Zusammenarbeit.

Martin Graf

Leitung Regionalstelle Schulsozialarbeit/Schulsozialpädagogik
Amt für Jugend und Berufsberatung